Inhalt

Vorwort

I

Zürich: Wandlungen des Stadtbilds im 19. Jahrhundert

Die Entwicklung zur Industrie- und Handelsstadt 14

Gottfried Kellers Altstadt 26

II

Kindheit

Die Familie 34

Ein Tagträumer in der Schule 44

Glattfelden: «Mutter Natur» 56

Henriette Keller 62

III

Die Ausbildung zum Maler

Erste Lehrer 66

In der Kunststadt München 72

Bilder der Münchner Zeit 86

Wieder in Zürich 96

IV

Die liberale Revolution

Es gärt in Europa 106

Freischarenzüge, Sonderbundskrieg und die Gründung des Bundesstaates 116

Die Zürcher Regierung 1848 128

Frühe Gedichte 134

Luise Rieter 138

V

Die Ausbildung zum Schriftsteller: Heidelberg

Heidelberger Eindrücke und Entscheidungen 148

Ludwig Feuerbach 154

Hermann Hettner 160

Johanna Kapp 164

VI

Schriftstellerarbeit: Berlin

Berliner Erfahrungen 176

Varnhagen von Ense und Ludmilla Assing 184

Neuere Gedichte (1851/1854) 191

Der grüne Heinrich, 1. Fassung (1855) 194

Dramatische Versuche 206

Der Apotheker von Chamouny (1860/1883) 210

Betty Tendering 214

VII

Die Jahre im Staatsdienst

Der Staatsschreiber 226

Luise Scheidegger 240

VIII

Novellenzyklen

Die Leute von Seldwyla (1856/1874) 248

Sieben Legenden (1872) 284

Züricher Novellen (1878) 300

Das Sinngedicht (1881) 324

IX

Die späteren Werke

Der grüne Heinrich, 2. Fassung (1880) 346

Gesammelte Gedichte (1883) 352

Martin Salander (1886) 357

X

Zeitgenossen

Jeremias Gotthelf 368

Conrad Ferdinand Meyer 374

Theodor Storm 383

Paul Heyse 387

Richard Wagner 393

Friedrich Nietzsche 404

XI

Lebenskreise der Spätzeit

Gelehrte und Geselligkeit 410

Marie Exner 418

Künstlerfreunde und Literaten 435

Krankheit und Tod, Ruhm und Nachruhm 449

Bericht und Dank 457

Literaturverzeichnis 458

Register 461